

Z



Z

# Christoph Metzler Weltgesang

1. — 33. Gesang

Grundzahl: Broschiert 3.—, Halbkleinen 4.50  
50 num. Expl. auf Bütteln, in Halbpergament  
gebunden ca. 20.— (Schlüsselzahl d. Börsenvereins)

Ein Berufener hat dieses Werk gewagt. Ungewöhnlich,  
eigenartig ist seine Fülle der Gesichte, seine Leidenschaft  
des Sehens, seine Klarheit der Sprache, die ge-  
bändigte Wucht seiner Komposition. Nur ganz große  
Kunst vermag so zu erschüttern und so zu erheben  
wie der Weltgesang. Man kann versinken in ihm,  
man kann leben in ihm, man wird niemals aufhören,  
neue Schönheiten zu finden und neue Geheimnisse.

# Fritz Liebrich Meine Stadt

Gedichte

Grundzahl: Broschiert 3.—, Halbkleinen 4.50  
Halbleder 8.— (Schlüsselzahl des Börsenvereins)

Ausgezeichnet durch eine Ehrensubvention aus dem basel-  
städtischen Literaturkredit sind Fritz Liebrichs Gedichte er-  
schienen. Ein Eigener, ein neuer Verkünder der Stadt-  
schönheiten, die er aber nicht nur im Kreuzgang, beim  
Blick von der Brücke, vor Döllins Centaurenkampf und in  
den hängenden Gärten am Rhein findet, sondern ebenso sehr  
im „Fabrikhof“, „unter den Bogenlampen“, in der „Bahn-  
hofhalle“, vor dem „Kran“, ein nachdenklicher Lebensbe-  
trachter, der aus reichem Innern heraus der Welt sich  
gegenüberstellt, mannhaft und ohne Weichlichkeit reifen poe-  
tisches Gefühl, dichterischer Blick, reiche Innerlichkeit.  
(Dr. O. Kleiber in der „National Zeitung“ v. 21. 12. 22)

\*

Das Bändchen wiegt seinem inneren Gehalte nach voll.  
Die Worte reihen sich zu gemessenen und doch von innerer  
Erregung bebenden Strophen. Die Bilder aus Basel  
sprechen Art und Erscheinung der Heimatstadt in einer  
ebenso neuen als wahren Weise aus. „Eintagsliegen“,  
„Phaethon“, die beide vom Hochflug einer Seele, ihrem  
Abnen und Kämpfen handeln, sind schönste Verse. Was  
diese Welt an Werten hat, dafür schenken Liebrichs männ-  
lich starke Bekenntnisse einen neuen Blick.

(Dr. W. Altöegg in den „Basler Nachrichten“ v. 24. 12. 22)

**S. Haessel . Verlag . Leipzig**

Du mein  
Deutschland

Z

Heimat / Hindurch  
Zum Sehen geboren

Fritz Heyder, Berlin-Zehlnd.

Mit Genehmigung der Außen-  
handelsnebenstelle haben wir

**Auslandspreise**

in Schweizer Franken festge-  
setzt, die wir von uns zu ver-  
langen bitten. Wir verweisen  
auf den nächsten Nachtrag der  
Außenhandelsnebenstelle.

Hamburg 25.

Quickborn-Verlag.



Laut Bekanntmachung des Ver-  
legervereins im Börsenblatt  
vom 27. I. 23. bin ich verpflichtet,  
auf sämtliche Lieferungen nach  
Österreich 100% Valutaaufschlag  
zu erheben. Den Abnehmern meiner  
Verlagwerke in Österreich möchte  
ich empfehlen, allen Bestellungen,  
die für das dortige Inland be-  
stimmt sind, den von der Außen-  
handelsnebenstelle f. d. Buchgewerbe  
vorgeschriebenen unterschriftlich voll-  
zogenen Meyers beizufügen, andern-  
falls der 100% tige Aufschlag in  
Kraft tritt. In Streitfällen beru-  
re ich mich auf die an dieser  
Stelle dreimal erscheinende Anzeige.

Verlag Julius Bard  
Berlin

Verlag Ehr. Karl Wuzel, Nürnberg 28

## Atlantis, Edda und Bibel

von M. Wieland.

Mit 34 Abbildungen. Gut kartoniert 2.80.  
II. Auflage. 8.—15. Tausend.

## Baldin und Bibel

von Fr. Döllinger.

Mit 36 Abbildungen. Gut kartoniert 2.50.  
10.—20. Tausend.

## Ein Riesenverbrechen am deutschen Volke und die Ernsten Bibelforscher

von H. Rienhardt.

20.—30. Tausend. Broschiert 0.30.

## Der biblische Moses als Pulver-, Sprengöl- und Dynamitsfabrikant

von Jens Jürgens.

25.—30. Tausend. Kartoniert 0.20.

Sämtliche vorstehenden Werke sind grundlegend für das deutsche Volk.  
Die zahlreichen Besprechungen sprechen ein beredtes Zeugnis von dem An-  
klang, den jedes dieser Werke in der deutschen Volksseele gefunden hat.  
Die ernstzunehmenden wissenschaftlichen Kreise nennen es Taten von ge-  
wichtigster Bedeutung des 20. Jahrhunderts.

Jeder Sortimentler, der seinen Kunden eine die Gegenwart tief erfassende  
Literatur vorlegen will, muß diese Werke führen. Zahlreiche Buchhand-  
lungen, die sich dafür eingesetzt haben, haben größten Absatz zu verzeichnen.

Als Neuerscheinung führt der Verlag:

## Die bayerische Truhnachtigall

Ein 2. Band deutscher Gedichte

von Dr. Heinz Schauwecke

Der junge bayerische Dichter spricht hier kernige deutsche Worte.  
Sein Name wurde durch verschiedene literarische Werke in allen deutschen  
Gauen rasch bekannt. Dieser Band enthält auch die zeitgemäße Um-  
dichtung der „Wacht am Rhein“, die bereits in 20000 Exemplaren schon  
weit über die deutschen Grenzen hinaus größte Verbreitung und begeisterte  
Aufnahme gefunden hat.

Grundzahl kart. —.25.

Auslieferung sämtlicher Werke in Leipzig: Theod. Thomas  
Komm. Gesch. oder direkt von Nürnberg aus.

Lieferungsbedingungen: 11/10. Verpackungsgebühren werden bei  
direkter Lieferung billigt berechnet.